



FEG Wetzikon Gesprächshilfe für Kleingruppen

Freie Evangelische Gemeinde
Wetzikon

Gottesdienst vom:	12. März 2023 Mutter schmuggelt aus Hoffnungslosigkeit Drogen
Kleingruppe am:	15. März 2023
Bibeltext:	Psalm 50,15; Römerbrief 8,28; 2. Korintherbrief 5,14-17(18)

Fragen für den Austausch in der Kleingruppe

TALK-Gottesdienst mit Daniela Brown (nachhören? <https://feg-wetzikon.ch/downloads>)

Die Lebensgeschichte von Daniela Brown hat zutiefst mit der Frage zu tun, wie und wodurch unsere Identität (Wer bin ich?) als Menschen geprägt wurde und wird.

Bei ihrer Begegnung mit Jesus spielten Psalm 50,15 und Römerbrief 8,28 eine wichtige Rolle. Für ihr Leben mit Christus beruft sie sich immer wieder auf die Aussagen im 2. Korintherbrief 5,17

Einstieg: Eisbrecher/Einstiegsfrage

Welche Person(en) haben Dich (Deine Identität) in der Kinder- und Jugendzeit stark geprägt?

Fragen:

- Wir legen für die Kleingruppenzeit über 2Kor 5,17 (s.oben) hinaus den Abschnitt **2. Korintherbrief 5,14-18** zugrunde. Lest den Text und tauscht darüber aus, was Euch als roter Faden des Gedankengangs von Paulus auffällt?
- Jesus verändert (neuer Mensch; Neues hat begonnen): Welche Aussagen in diesem Bibeltext nennen konkrete Punkte, die sich durch den Glauben an Christus und seine rettende Lebenshingabe erneuern/verändern? (Z.B. V.14 Motivation für mein Handeln ist neu die Liebe Christi)
- Wer hat eines der im Text genannten Themen/Punkte der Lebensveränderungen/Erneuerung (siehe dazu Frage 2) im eigenen Leben erfahren? Oder welche anderen Bereiche deines Lebens sind durch den Glauben an Jesus verändert worden (oder werden es noch weiter)? Wo hat in deinem Leben «etwas Neues begonnen»?
- Der Text behauptet, dass die Verbindung mit Jesus Christus («in Christus») einen Menschen zu einem «neuen Menschen/neue Kreatur» macht. Was bedeutet das für deine Identität, für die Frage «Wer bist Du»? Und wie würdest Du jemandem antworten, der hinterfragt, dass in deinem Leben nicht immer diese neue Identität sichtbar und erlebbar ist?

Praktischer Schritt:

Vers 18 (und der ganze Abschnitt) fordert dazu auf, für andere Menschen Botschafter dieser neuen Identität in Jesus Christus zu sein. Überlege Dir, für welche(n) Menschen Du im Moment am ehesten ein solcher «Botschafter» im Sinne eines prägenden Vorbildes (siehe Frage 1) bist (Familienangehörige; Arbeits-/Schulkollege; Enkel; Nachbarin...)? Welche «Botschaft» verkündet dein erneuertes Leben anderen Menschen «ohne Worte»? Sei dankbar für das, was du bereits an Erneuerung «in Christus» in deinem Leben erkennen kannst. Bitte Gott für die Person in deinem Umfeld (s. oben), für die du mit deiner erneuerten Identität ein/e Botschafter/in sein darfst. Überlege für dich selbst, was dir helfen wird, in einem konkreten Lebensbereich das Neue, das begonnen hat, zu fördern und stärker werden zu lassen. Und setze das in den nächsten Tagen um.

++TOP 3 FEG Wetzikon Events++

Sonntag 19. März 10 Uhr TALK-Gottesdienst – Rebell findet Hoffnung, mit Walter Ackermann

Mittwoch 22. März 20 Uhr Gemeindeabend mit Infos der Gemeindeleitung / informiert sein, austauschen, gemeinsam beten

Freitag 24. März 20 Uhr Forum Infos zum Thema «Geld» (mit Workshop) und den Traktanden der Mitgliederversammlung vom 29. März - <https://www.feg-wetzikon.ch/events/forum-9>